

Lausitzer Purzler bereichern die Züchterszene aktiv

14.02.2012, VDT-Online

Vernunft, Tierliebe und interessierte Züchter haben es erfolgreich geschafft, dass einer der extrem wenigen Geburtsfehler bei der Zusammenführung von Rassen aus Ost und West nach der Wende nahezu aufgelöst wurde. Jetzt haben wir die Lausitzer Purzler wieder und sie sind auf einem sehr guten Weg. So bekamen wir vom SV-Vorsitzenden Maik Löffler die folgenden Fotos sowie den Bericht aus der Feder des Purzlerfreundes Frank Schulze. Gerade er ist es, der mit seinen öffentlichen Vorführungen vom Flugkasten ganz besonders erfolversprechend für die Rasse wirbt.



Frank Schulze demonstriert die "Künste" der Lausitzer Purzler auf dem Brandenburgischen Rassetaubentag 2007 vor vielen Teilnehmern.



Und schon geht es wieder hinein in den Flugkasten, ganz ohne Verluste oder Raubvogelattacken.



Wenn es um die Lausitzer Purzler geht, ist meist eine Gruppe von Enthusiasten unterwegs.



Erste noch vorsichtige Blicke gelten den Lausitzern am Beginn der Besprechung.



Hier geht es bereits ins Detail der Rasse. Worauf muß besonders geachtet werden.



Geist und Körper stärken sich an der gemeinsamen Kaffeetafel.

Bericht von Frank Schulze aus der schönen Oberlausitz - Lausitzer Purzler in der Lausitz

Wer hätte noch vor wenigen Jahren daran gedacht, dass die Lausitzer Purzler in ihrer angestammten Heimat wieder so viele Freunde gewinnen könnten! Eine besondere Attraktivität bekamen sie natürlich durch ihre natürliche Flugeigenschaften, die regelmäßig bei Vorführungen zu bewundern sind.

Das Hähnekrähen in Dittersbach anlässlich des Dorffestes nutzten wir für eine solche. Vom Flugkasten gestartet, zeigten die Gelben und Roten Lausitzer einen tollen Flug mit vielen Überschlägen. Für viele Zuschauer ist es immer wieder unverständlich, wie die Tiere in ihren Kästen zurückkehren.

Anschließend hatte Zuchtfreund Rene Schönfelder zum Mittagessen in seinen Garten geladen. Nachdem alle gesättigt waren, durften seine Schwarzen Lausitzer ihre Künste zeigen.

Auf der Heimfahrt machten wir noch einen kurzen „Stopp“ bei unserem neuen Zuchtfreund Sylvio König. Er ist seit diesem Jahr Preisrichter für Tümmler. Neben Roten und Gelben Lausitzer züchtet er Danziger Hochflieger sowie weitere Geflügelrassen... Der Besuch auf seinem Hof war ein Erlebnis.

Ein weiteres Treffen fand bei unserem Zuchtfreund Peter Wenzel in Radibor, OT Brohna, statt. Obwohl es schon Ende September war, hatten wir auch hier Glück mit dem Wetter. Eine sehr sachliche Tierbesprechung, die Schönheit aber auch Problemzonen unserer Tauben zeigte, wurde von einem gemütlichen Kaffeetrinken abgerundet. Dieses fand in Peters Garten statt, so dass wir neben der herrlichen Gegend auch seine Gänse, Enten, Hühner, Pfauen und Tauben bewundern konnten. Es war ein rundum gelungener Nachmittag.

Der Höhepunkt des Jahres war unsere Schau in Oberlichtenau. Zwölf Züchter, alle aus Sachsen und der Lausitz, stellten 88 Lausitzer in allen vier Farben aus. Dazu kam noch eine Schauvoliere in dem alle (4 plus 2) Farbschläge gezeigt wurden. Preisrichter Gerhard Wieder konnte 2 Mal die Note V und 3 Mal hv vergeben.

Von diese Stelle möchten wir uns bei den Freunden des RGZV Oberlichtenau bedanken, die uns ideale Bedingungen mit einem einstöckigen Käfigaufbau geschaffen haben.



Und zwischendurch rasch ein Blick auf die Gänse.



Die Sonderschau selbst war angenehm aufgebaut und entsprechend dekoriert.



In den Käfigreihen der Lausitzer Purzler, man trifft sich.

